

Flossenpost



Ein Besuch bei Axolotl, Feuerbauchmolch, Frosch & Co.





Restaurant

Horst - Casino

Horststraße 20, 21680 Stade

Telefon: 04141 - 62414



Öffnungszeiten:
Di - So
12.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Absprache.

Haus mit gepflegter Gastlichkeit.

Empfänge und Familienfeiern aller Art!

Gerne bieten wir Vereinen ein Zuhause.



Auf ein persönliches Gespräch freuen sich
Elisabete und Enrico Schluer

Seit 1997 im Horst-Casino!

Der Buchtipp: Ein ideales Geschenk für jeden

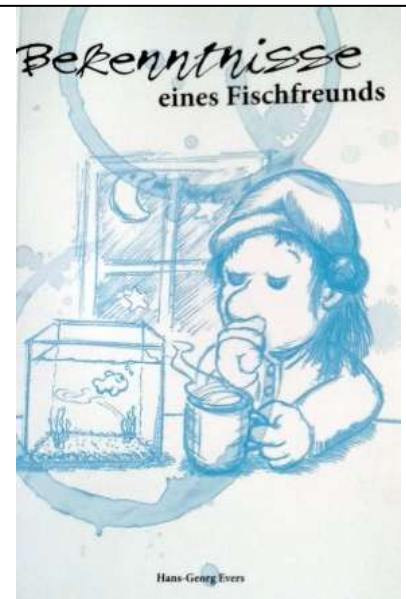
Aquarianer

ISBN: 978-3-86659-241-4 Hans-Georg Evers

- 104 Seiten
- zahlreiche Illustrationen
- Format: 12,5 x 19 cm, Softcover

Inhalt:

Mögen Sie Fische? Können Sie sich vorstellen, dass es Leute gibt, die ihr Leben damit verbringen, diese Tiere hinter Glas zu beobachten? Und dabei die seltsamsten Dinge erleben? Geschichten über und um das schönste Hobby der Welt, erzählt von einem, der einige skurrile Begebenheiten zu berichten weiß. Sie werden schmunzeln, den Kopf schütteln und manchmal laut loslachen. Versprochen!



Impressum**Herausgeber**

Aquarienfrende Stade e.V.
Eichenweg 6
21698 Harsefeld

**Erscheinungsweise**

Dreimal im Jahr
(01.Jan, 01 Mai & 01.Sep)

Auflage: ca. 400 Stück

Verbreitungsgebiet

Stade und Umgebung

Bankverbindung

Kreissparkasse Stade
IBAN: DE872415111600
00209544
BIC: NOLADE21STK

Layout, Anzeigen & Redaktion

Wolfgang Heller
Telefon: 04164-889539
Redaktionsschluss
4 Wochen vor
Erscheinen.

Anzeigen

Preis für 3 Ausgaben.
Farbanzeige.
1/1 Seite 90,00 €
1/2 Seite 50,00 €



Wir sind auch Online für sie da!

www.AQUARIENFREUNDE-STADE.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Impressum & Inhaltsverzeichnis
Seite 4	Verantwortlichen
Seite 5	Liebe Leser, liebe Leserinnen,
Seite 7	unsere Geburtstagskinder
Seite 8	Einladung zum Neujahrsbingo
Seite 9	Der jährliche Familienausflug nach Falkenberg / Elster
Seite14	Der Pinselalgenfresser
Seite16	Programm Januar bis April
Seite18	Besuch bei Axolotl, Feuerbauchmolch & Co.
Seite23	Fische einmal anders füttern.
Seite25	Über die neuen Aqua-Liquids-Naturkräuter

**Fragen zur Aquaristik oder
sonstige Probleme?
Rufen Sie uns gerne an!**



1. Vorsitzende

Renate Heller

Mail:

heller@aquarienfreunde-stade.de

Tel.04164 889539



2. Vorsitzender

Frank Gottschalk

Mail: frank@aquarienfreunde-stade.de

Tel.040 70012077



*Kassenwart, Öffentlichkeitsarbeit
& Börsenverantwortlicher (§11 TierSchG)*

Wolfgang Heller

Mail: heller@aquarienfreunde-stade.de

Tel.04164 889539



Buch- und Materialwart

Mark Heller

Mail: mark.heller@online.de

Tel. 04164 859293



Schriftführerin

Kristin Lorenzen

Mail: kristin@jack-lorenzen.de

Tel. 040 7005571

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir hoffen Sie haben die Weihnachtszeit gut und stressfrei überstanden und sind gut ins neue Jahr gekommen.

Wir haben wieder einiges für Sie zu berichten. Los geht es mit dem Besuch der „15. Aquaristik- und Terraristiktage“ in Falkenberg / Elster. Für uns schon seitlangem Jahren ein fester Besuchstermin. Den auch immer mehr Freunde aus dem Norden wahrnehmen, ja man muss es einmal selbst erlebt haben, einfach großartig.

Auch habe ich wieder jemand besucht und wunderschöne eindrücke mitgenommen. Ich war im Hause von Axolotl, Feuerbauchmolch & Co. Ich besuchte unsere Schriftführerin Kristin Lorenzen, aber lesen und sehen Sie selbst, es lohnt sich.

Weiter geht es um unsere Fische und deren Gesundheit. Heute will ich ihnen zeigen, wie man mit einfachen Mittel vorbeugen kann. Es muss nicht immer gleich ein Medikament sein sondern natürliche Mittel haben sich schon seit Jahrhunderten erfolgreich bewährt. Nur leider geraten sie immer mehr in Vergessenheit, dass sollten wir ändern.

Pinselalgen ärgern viele in ihren Aquarien, aber es gibt auch hier natürliche Lösungen. Vereinsfreund Jörg hat meinen Tipp in die Tat umgesetzt und ist zufrieden, lesen sie seinen Bericht.

Termine, Veranstaltungen und sehenswertes runden diese Ausgabe ab. Vielleicht sehen wir uns einmal bei einer Veranstaltung und sprechen Sie uns ruhig an, wir freuen uns.

Übrigens am 28.01.2018 ist wieder unsere Fischbörse in Harsefeld, man sieht sich doch, oder????

Die Aquarienfrende freuen sich immer auf ihren Besuch.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen unserer Flossenpost.

Euer/Jhr Wolfgang

PS.: Sie haben auch einen Bericht beizusteuern oder haben etwas Berichtenswertes erlebt? Schicken Sie mir gern Ihren Bericht zu und er steht in unserer nächsten Ausgabe.

Haben Sie uns schon einmal auf Facebook besucht?

Sie finden uns unter:

<https://www.facebook.com/aquarienfrende.stade>

Wir freuen uns auf Ihren / euren Besuch.

Schreiben sie in unsere Chronik.

Wir sind Mitglied im VDA und im Bezirk 02 Hamburg,
unsere Mitgliedsnummer lautet 02014.

Jedes Mitglied wird wieder die VDA-aktuell bekommen.



Wir werden alle Mitglieder über Neues
im Bezirk oder VDA Informieren.
Besucht auch die Verbandshomepage.

<http://www.vda-aktuell.de/>

Nicht vergessen und vormerken!!!



VDA-Bundeskongress 2018

Freitag, 27. April 2018 - Sonntag, 29. April 2018

Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven,

Der **VDA-Verbandstag** und der **VDA-Bundeskongress** finden vom

27. April 2018 - 29. April 2018 in Bremerhaven,

[Klimahaus Bremerhaven](#) statt.

Merken Sie sich diesen Termin vor. Weitere Infos zu einem späteren

Zeitpunkt. <https://vda-online.de/kalender/event/3040-vda-bundeskongress-2018/>



Unsere Geburtstagskinder Januar bis April 2018



Januar

06. Erika Heinsohn
13. Bärbel Beberniß
16. Horst Lau
23. Frank Gottschalk

Februar

01. Michael Stüven
02. Matthis Lonsdorfer
11. Jörg Lorenzen
17. Kristin Lorenzen
21. Georg Lonsdorfer
26. Jürgen Wolski



April

19. Sven Wiese
27. Hartmut Kölln

März

07. Renate Heller
19. Hans Stern
25. Wolfgang Heller

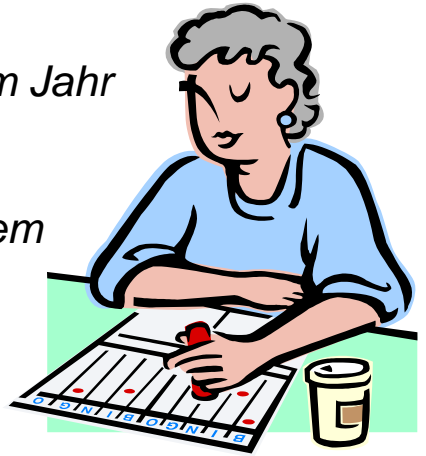




Neujahrs-Bingo

Es ist wieder soweit, wir möchten euch auch in diesem Jahr wieder zu unserem Neujahrs-Bingo einladen.

Es soll am **13. Januar 2018 um 18.00 Uhr** in unserem Vereinslokal „**Horst Casino**“ stattfinden.



Gemeinsames Essen gibt es um ca. 19.00 Uhr.

Das Essen für unsere Mitglieder übernimmt wie alle Jahre der Verein. Gäste müssen einen Kostenbeitrag von 18,00 € bezahlen. Kinder der Gäste, bis zum 16. Lebensjahr, zahlen 9,00 €.



Nach dem Essen wollen wir dann Bingo spielen. Die Kosten für eine Bingo-Karte und fünf Lose liegen bei 10.00 € für alle.

Wie schon in den vergangenen Jahren, wollen wir den weihnachtlichen Stress umgehen und das neue Jahr entspannt beginnen. Alle, die am Neujahrs-Bingo teilnehmen möchten, sollten sich bis zum 06.01.2018 bei mir, Tel.04164/889539, anmelden. Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern am Neujahrs-Bingo viel Glück und einen gemütlichen Abend.



Eure Renate Heller

SUPREME Heimtiermesse Hannover 2018 vom 02.02.2018 - 04.02.2018

Die SUPREME Heimtiermesse Hannover ist die Messe für Tierfreunde und -liebhaber. Zahlreiche Zoofachhändler, Züchter, Dienstleister, Verbände und Vereine präsentieren sich auf der Heimtiermesse in Hannover mit ihren Produkten und Informationsangeboten rund ums Heimtier.

Der jährliche Familienausflug zu den Freunden aus Falkenberg/Elster.

Wie immer im Oktober freuten wir uns schon auf unsere Fahrt zu den Aquaristik-Terraristik-Tagen in Falkenberg/Elster vom 27. bis 28.10.2017. Es war die 15. Veranstaltung der Kinder- und



Jugendaquaristik Falkenberg/Elster, der Höhepunkt in unserem Aquarianerleben.

Wie immer fuhren wir am Donnerstag mit unserem vollgepackten Auto los. Auf der Höhe von Hannover standen wir zum ersten Mal im Stau, aber es kam noch schlimmer, denn die A2 war voll gesperrt. So führte uns die Umleitungsstrecke über den Harz, zur Autobahn Halle – Leipzig. Nach gut 7 Stunden hatten wir den Veranstaltungsort „Haus des Gastes“ in Falkenberg erreicht.



Wir wurden wie immer freundlich begrüßt, unser Stand war schon aufgebaut, und so versorgten wir zuerst unsere Fische und Garnelen. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit Kaffee und einem Stück leckeren Mohnkuchen. Das Auto wurde ausgeräumt und alles am Platz verstaut. Danach fuhren wir zu unserer Pension Hofmann. Dort verstauten wir schnell unser Gepäck und gingen dann ein paar Schritte zum

*wohlverdienten
Abendbrot. Von den
Anstrengungen des
Tages etwas geschafft,
ging es früh zu Bett.*

Der Freitag begann mit



*einen ausgiebigen Frühstück. Dann fuhren wir zu
den Fischen und mussten feststellen, dass zwei
Fische eine Lücke gefunden hatten und
herausgesprungen waren.*

*Kurze Zeit später trafen unsere Freunde aus Berlin
ein, die sich natürlich erst einmal um ihre Fische
und den Stand kümmern mussten.*

*Renate und ich machten noch einen Abstecher
nach Torgau und bummelten ein wenig durch die
Stadt. Am Marktplatz gab es ein leckeres
Mittagessen: Rouladen mit Rotkohl
und Klößen standen auf unseren
Speiseplan, lecker!*

*Nach dem Essen soll man ruh'n
oder tausend Schritte tun, und so
drehten wir noch eine Runde durch
die Stadt und fuhren dann wieder zu
unseren Freunden zurück in die
Ausstellungshalle. Dort trafen mit
der Zeit weitere Aussteller ein.*



Wir guckten uns erst einmal die Ausstellungsaquarien an und waren beeindruckt davon, was dort wieder aufgebaut wurde. Ja, so eine Veranstaltung ist schon ein sehr großer Arbeitsaufwand, Respekt vor dieser Leistung! Aber der Leiter Jens Helemann nimmt ja auch nicht



umsonst 14 Tage Urlaub, um das alles zu meistern.

Auch unsere Freunde von Atlantis Wasserpflanzen sind schon am Freitag zum Aufbau angereist. Aufbauen ohne Stress ist doch viel entspannter.

Am Samstag ging es um 13:00 Uhr wieder mit der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Falkenberg/Elster los. Uns freut es immer wieder, wie hier die Jugendgruppe durch die Stadt und der Sparkasse unterstützt wird.

Von der Sparkasse erhielten sie wieder einen Scheck über 500,00 € für ihre tolle Arbeit.



Dann strömten auch schon die Besucher in die Veranstaltung und es wurde wieder sehr voll. Jetzt ging es ums Fische fangen, Fragen beantworten - und das im Akkord. -Der Samstag ist



wirklich immer sehr stressig. Nach diesem Tag waren wir auch schon etwas geschafft. Also kurz noch Abendbrot essen, und um 21:30 Uhr lagen wir im Bett.

Am Sonntag ging es schon um 10:00 Uhr los. Durch den Sturm, den wir am Wochenende hatten, lief es etwas ruhiger an. Einige Freunde hatten Probleme mit der Anreise, denn einige Züge fuhren nicht. Unser Berliner Freund Uwe hatte mit seinen Leuten Pech: Das Auto wollte nicht mehr, jetzt musste man sehen, wie man ohne Bahn nach Berlin kommt. Aber Aquarianer sind immer sehr hilfsbereit, und schon hatte er eine Mitfahrgelegenheit.



Dieser Tag verlief schon etwas ruhiger und um 17:00 Uhr war es geschafft, die 15. Aquarien- Terrarien-Tage waren Geschichte. Für uns steht fest: Bei den 16. Aquarien- Terrarien-Tagen sind wir wieder dabei!

Jetzt luden wir unsere Sachen wieder ins Auto, nur unsere Fische blieben noch bis zum nächsten Morgen in ihren Becken. Da der Ausstellungsraum am Morgen wieder gebraucht wurde, wurden unsere Fische am nächsten Morgen noch schnell verpackt und dann ging es



wieder nach Hause.

Wir wissen ja, wie schnell ein Jahr vergeht, und dann heißt es wieder: Auf zu den 16. Aquarien-Terrarien-Tagen nach



Falkenberg/Elster oder einfach: Ein Besuch bei Freunden in Falkenberg/Elster.

Ihr/euer Wolfgang

Der Pinselalgenfresser.

Im Sommer dieses Jahres bekam ich Besuch von Wolfgang, der sich die von mir die geangelten Forellen abholte. Wie es so ist unter Aquarianern, saßen wir dann in meinem Fischkeller und schauten ins Gesellschaftsaquarium, bevor er wieder nach Hause fuhr. "Du hast ja jede Menge Pinselalgen im Becken", sagte er, "das Problem hatte ich vor kurzen auch. Um dem Herr zu werden, habe ich mir aus dem Geschäft ein paar Pinselalgenfresser mitgenommen. War ein großer Erfolg!"

Wolfgang fuhr mit seinen Forellen wieder nach Hause und ich machte mir so meine Gedanken. Mein Südamerika-becken enthält Altum, L-Welse, Panzerwelse, jede Menge Pflanzen und Holz. Aber auch jede Menge Pinselalgen. Was also tun? Asiaten wollte ich eigentlich nicht! Ich dachte über Wolfgangs Worte nach, entschied mich, und bei einem Besuch bei Zierfische Gottschalk nahm ich vier Tiere mit nach Hause.

Nachdem ich die Wasserwerte angeglichen hatte, entließ ich die Pinselalgenfresser ins 1000-Liter-Aquarium. Nach ca. einer Stunde fingen sie an, an allen Einrichtungsgegenständen herum zu nagen und Pinselalgen büschelweise zu fressen.

Seitdem ich sie habe, sind drei Wochen vergangen und die Pinselalgen zu ca. 75% gefressen. Fazit: Für mich sind Pinselalgenfreisser der beste Weg, der Algenplage auf biologische Weise Herr zu werden, ohne Chemie!

PS: Danke für den Tipp Wolfgang!

Steckbrief



Der Netzpinselalgenfresser

Wissenschaftlicher Name: **Crossocheilus reticulatus**

Vorkommen: Den Netzpinselalgenfresser findet man in Zentral- und Ost-Thailand. Außerdem in Teilen Kambodschas, Laos, Vietnams und Südchinas in sauerstoffreichen, kühleren Fließgewässern.

Größe: Dieser Fisch kann eine Größe von 15 – 17 cm erreichen.

T: 18° bis 25°C, keine besonderen Ansprüche ans Wasser, Wasser vom Wasserverband Dollern optimal.

Futter: Benötigt **viel Grünfutter**, wie beispielsweise Gurke oder Salat. Aber auch normales Flockenfutter wird angenommen. Wenn Sie nicht genügend Grünfutter verfüttern, werden die Netzpinselalgenfresser (*Crossocheilus reticulatus*) Ihre Pflanzen anfressen.

Der Netzpinselalgenfresser hat seinen Namen seinen Lieblingsfutter zu danken, der Pinselalge. Es wurde Experimente gemacht, wo 5 Tiere ein komplett veralgtes Aquarium innerhalb von 2 Wochen „gesäubert“ haben.

Es sind sehr gesellige Tiere die eine Gruppe (ab 5 Tiere aufwärts) gehalten werden sollen.

Man kann ihn gut mit anderen Fischen vergesellschaften.

Ihr/euer Jörg Krippgans



*Ich geh zur
Jahreshauptversammlung und
Du????*

Programm 1-2018

Programm Januar bis April 2018

13.01.18 Rückschau 2017

Vortrag von Hans Stern

Anschließend Neujahrs-Bingo

Siehe Seite 8

18.01.18 Jahreshauptversammlung.

SIEHE BEILAGE

Gäste sind nicht zugelassen!

28.01.17 Fisch- und Pflanzenbörse im Aue-Geest-Gymnasium in Harsefeld.

In diversen Aquarien werden Zierfische und Wasserpflanzen aller Art angeboten. Bei den Zierfischen reicht die Palette von Guppys über Salmler, Barben, Buntbarsche, und Welse bis zu den Labyrinthfischen. Auch Garnelen, Schnecken oder Krebse werden Angeboten. Durch weitere Anbieter haben wir unser Angebot erweitert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Parkplätze sind reichlich vorhanden.

01.02.18 Testfragen rund um den Sachkundenachweis

Heute machen wir einige Testfragen zum Sachkundenachweis.

*Fragen zusammen gestellt von Wolfgang Heller
Anschließend Klönabend*

**Unsere Vereinsabende finden jeden
1. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr satt**

Wir treffen uns im Horst Casino

Horststr.20, 21680 Stade.

Gäste sind herzlich willkommen

01.03.18 Testfragen rund um den Sachkundenachweis

Heute machen wir einige Testfragen zum Sachkundenachweis.

*Fragen zusammen gestellt von Wolfgang Heller
Anschließend Klönabend*

11.03.2018 Fisch- & Pflanzenbörse Vincent-Lübeck-Gymnasium in Stade.

In diversen Aquarien werden Zierfische und Wasserpflanzen aller Art angeboten. Bei den Zierfischen reicht die Palette von Guppys über Salmler, Barben, Buntbarsche, und Welse bis zu den Labyrinthfischen. Auch Garnelen, Schnecken oder Krebse werden Angeboten. Durch weitere Anbieter haben wir unser Angebot erweitert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Parkplätze sind reichlich vorhanden.

05.04.18 Testfragen rund um den Sachkundenachweis

Heute machen wir einige Testfragen zum Sachkundenachweis.

*Fragen zusammen gestellt von Wolfgang Heller
Anschließend Klönabend.*

Unsere Fischbörsen

Finden an folgenden Orten statt.

Vincent-Lübeck-Gymnasium,

Glückstädter Straße 4, 21682 Stade oder im

Aue-Geest-Gymnasium

Brackenweg 2, 21698 Harsefeld

von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Unsere Cafeteria ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

Programm 1-2018

Ein Besuch bei Axolotl, Feuerbauchmolch und Co.

Mein Besuch bei Aquarianer wird schwieriger, denn ich habe über fast alle Züchter schon berichtet. Da aber unsere Schriftführerin Kristin, sich eine kleine Zuchtanlage aufbauen möchte und die ersten Schritte vollzogen hatte, war ich schon neugierig.

Ich einen Gespräch über die Besuche für unsere Flopo, kam dann die Idee, komm doch zu mir, sagte Kristin. Gut, super das Überlegen war erledigt und meine Aquaristische Neugier wird befriedigt.

Also fuhr ich mit Renate zum Kaffee nach Neu-Wulmstorf zu Kristin und Jörg. Wir nahmen Kuchen mit und Kristin machte den Kaffee und dann quatschten wir über unser Hobby. Danach schaute ich mich um, denn wir waren in einen Aquaristischen geprägten Haushalt, überall waren Aquarien. Ich machte dann die Fotos und da wir bei der Schriftführerin waren, wurde mir der passende Text frei Haus gemailt, man kann es auch mal leicht haben. Es folgt also jetzt die Antwort auf meine Fragen von Kristin.

Wie ich zur Aquaristik kam.

Eigentlich war ich schon in der Kindheit aquaristisch vorbelastet, da mein Vater immer ein Aquarium hatte. Allerdings hat mich zu der Zeit unsere Katze mehr interessiert.



Als unser Sohn Christoph Mitte 2006 auf die Realschule kam, war er fasziniert von der dort angebotenen Aquarium AG. Allerdings wurde erst im Jahr 2008 ein Platz frei. Hell auf begeistert wie er war, gab es natürlich zu Weihnachten ein eigenes Aquarium – ein 115 L Becken. Nun wurde es Ernst! Keine 2 Wochen später kauften wir uns unser erstes eigenes Aquarium – ein 280 L Becken. Aller Anfang ist schwer – auch wir mussten dies schmerzlich erfahren, haben uns jedoch nicht abschrecken lassen und aus den Fehlern gelernt.



Die Tiere der Aquarium AG brauchten natürlich auch in den Ferien hege und pflege und 2010 unterstützen wir unseren Sohn dabei. Es dauerte nicht lange und ich ging regelmäßig montags mit in die AG. Ich lernte, ebenso wie die Schüler, eine ganze Menge unter der Leitung von Manuel Wüstefeld. Auch konnte ich dort Einblicke in ein für mich noch völlig neues Gebiet erringen - die Meerwasseraquaristik-. Nach 20 Jahren Mama und zuhause entschloss ich mich 2012 einen Minijob anzunehmen. und na klar sollte das Hobby mit eingebunden werden. Ich fing bei Zierfische Gottschalk an. Ich lernte dort unwahrscheinlich viel, konnte vieles ausprobieren – speziell was die Pflege und Wasserqualität für Pflanzen anbelangt.



...so folgten immer mehr Becken und auch Tiere und natürlich stellten sich die ersten Zuchterfolge ein. Panzerwelse, Skalare und Zwergkrallenfrösche waren die Ersten. Zu der Zeit gab es noch einen Aquaristikverein in Buxtehude, der auch die eine oder andere Zierfischbörse in der Realschule Vierkaten veranstaltete, wo wir auch erstmalig Tiere verkauften. Leider hat dieser Verein jetzt mehr Terraristik und die Börsen blieben aus. Manuel suchte dann einen neuen Verein und nachdem im Laden auch Livia, Andre und Wolfgang immer wieder von den Aquarienfrenden Stade berichteten und wir auch als Gastanbieter auf den Börsen waren, entschloss ich mich 2014 und Jörg 2015 einzutreten. -Eine gute Entscheidung!



Mittlerweile laufen bei uns 22 Aquarien in verschiedenen Größen und ein großer Teil davon -nicht mehr über das ganze Haus verteilt- sondern in meinem neu eingerichteten Zuchtkellerchen zentralisiert. Der Zuchtkeller ist noch nicht ganz fertig, aber es wird.



Unsere Pfleglinge mit den aktuelle Nachzuchten: Zwergkrallenfrösche (*Hymenochirus boettgeri*), Chinesische Feuerbauchmolche (*Cynops orientalis*) mit Nachzuchten, Axolotl (*Ambystoma mexicanum*) mit

Nachzuchten, Goldkopf Skalare (*Pterophyllum scalare*) mit Nachzuchten, Mickey Mouse Platys (*Xiphophorus maculatus orange*) mit Nachzuchten, Kaisersalmler (*Nematobrycon palmeri*), Schwarz' Panzerwels (*Corydoras schwarzzi*), Orangeflossen Panzerwels (*Corydoras sterbai*),



Rotkopfsalmler (*Hemigrammus bleheri*), Diskus, Silberbeilbäuche (*Gasteropelecus sternicia*), Moskitobärblinge (*Boraras brigittae*), *Tangerine Tiger Garnelen*, *Crystal Red Garnelen*, *Bienen Garnelen*, *Grüner Fransenlipper* (*Epalzeorhynchus frenatum*), *Sternflecksalmler* (*Pristella riddlei*), *Netzschmerle* (*Botia almorhae*), *Dornaugen* (*Pangio kuhlii*) *Amanogarnelen* und ein Pärchen *Rotstrich Zwergbuntbarsch* (*Apistogramma Hongsloui*).

Nachdem die Bilder fertig waren und ich alles gesehen hatte, fuhren wir wieder nach Harsefeld. Zuvor bedanken wir uns für die Gastfreundschaft und tolle Unterstützung.

Eins noch, besonders beeindruckend war die Zucht und Aufzucht ihrer Feuerbauchmolche, es war toll zusehen mit welcher Liebe und Hingabe hier die schönen Tiere versorgt wurden.

Eins hat mir dieser kleine



Molch noch verraten, einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe unserer Flossenpost, von der Mama (Kristin).

Euer / Ihr Wolfgang

Gesunde und lebhaftere Fische wollen wir, deshalb sollte man mehr darüber wissen. (Teil 2)

Fische einmal anders füttern oder: Gutes aus dem Becher.

Wer kennt es nicht? Man hat neue Fische erworben und diese müssen erst einmal an die Bedingungen im Aquarium gewöhnt werden. Neben den anderen Wasserbedingungen stellt das Futter meistens eine Herausforderung dar. Nachdem sich die Neuzugänge an unsere Bedingungen gewöhnt haben, stellen wir immer wieder fest, dass einige von ihnen nicht richtig fressen wollen und mager bleiben.



Was können wir hier tun? Einige Aquarianer versuchen es immer sofort mit Medikamenten, doch der Einsatz von Medikamenten sollte immer das letzte Mittel sein. Welches natürliches Mittel gibt es also?

Beim einen Besuch vor vielen Jahren bei einem Guppy-Züchter in Leipzig schauten wir uns seine Zuchtanlage



und die Tiere an. Dabei fiel mir bei der Fütterung auf, dass er seine Fische mit Magerjoghurt fütterte. Die Fische schienen es zu kennen und machten sich gütlich darüber her.

Die Bakterienkulturen im Joghurt dienen zur Stärkung der Magen- und Darmflora. Oft wird gerade durch den Einsatz von Antibiotika und anderen Medikamenten die Magen-Darmflora geschädigt. Schon in der Humanmedizin ist das eigentlich ein alter Hut. Da Antibiotika auch die Magen-Darmflora schädigen, empfiehlt man schon sehr lange zusätzlich

Joghurt mit lebenden Bakterienkulturen während einer Antibiotikakur, um die Magen-Darmflora wenigsten einigermaßen am Leben zu erhalten und ein positives Milieu zu bewahren.

Hier hatte man zunächst (medizinische) Bakterienkulturen verordnet, aus Kostengründen kam man dann allerdings auf den Joghurt. Es geht also nicht um den Joghurt als Nahrungsergänzung, es geht um die Bakterien in dem Joghurt, daher eignet sich nur der Joghurt mit lebenden Bakterienkulturen!



Ich wende den Joghurt bei allen Lebendgebärenden und Welsen an, gerade bei Saugwelsen hat sich der Joghurt sehr bewährt. Seitdem ich ca. alle drei Monate eine Joghurtkur mache, geht es meinen Fischen gut. Sie sind gut genährt und eingefallene Bäuche kenne ich nicht mehr. Ferner durchlaufen alle neu erworbenen Fische diese Kur und meine Ausfallrate ist gleich Null. Dieses ist also eine preiswerte und wirkungsvolle Methode, die ich nur jedem empfehlen kann. Wichtig ist, dass man erst einmal eine kleine Messerspitze ins Aquarium gibt, die Fische müssen es erst einmal kennen lernen. Wir wollen ja auch immer erst kosten, bevor wir uns über unser Essen hermachen.

Also los und ausprobieren, auch meine Garnelen mögen Joghurt!

Euer/Ihr Wolfgang

Über die neuen Aqua-Liquids-Naturkräuter

Einer der Hauptunterschiede zwischen einem natürlichen Gewässer und einem Aquarium ist, abgesehen von dem geringen Wasservolumen, der fehlende Kontakt zu den verschiedenen Materialien, mit denen zwangsläufig jedes natürliche Gewässer in Berührung kommt. Dieser mangelnde Kontakt hat verschiedene Auswirkungen.



Da ist zum einen der Kontakt mit verschiedenen Mineralien, aus denen mehr oder wenig geringe Mengen herausgelöst werden. So ist Granit z.B. ein sehr stabiles Material, aus dem kaum etwas herausgelöst wird. Ganz anders Kalkstein oder Gips. Hier wird viel Kalzium oder Magnesium herausgelöst, insbesondere, wenn der – von Natur aus leicht saure Regen¹ - kalk- oder gipshaltige Erdschichten passiert. Irgendwo kommt dann dieses „harte“ Grundwasser wieder an die Oberfläche. Aber auch das Fließen durch Kalkstein und Gips reichert das Wasser mit diesen Härtebildnern an. Ein Beispiel sind die mittelamerikanischen Lebendgebärendenbiotope. Eine andere Ursache haben so genannte „Weißwasser“ wie z.B. der Rio Solimoes in Brasilien oder der Nil in Ägypten. Hier sind es kleinste, lehmartige Partikel, die das Wasser auf seiner Reise in unglaublichen Mengen mit sich zieht, die den ganzen Fluss in eine lehmige, weißlich trübe Brühe verwandeln. Aber gerade

¹ Durch die Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft ist Regen immer leicht sauer. Der berühmte „Saure Regen“ wird durch Industrieabgase, vor allem Stickoxide und Schwefeloxide, noch saurer. Aber das soll hier nicht das Thema werden.

diese lehmige Brühe macht das Wasser besonders wertvoll: Zum einen enthalten die Sedimente viele wichtige Nährstoffe, die für eine üppige Ufervegetation sorgen (oder Überflutungsgebiete in fruchtbares Ackerland verwandeln). Gleichwohl ist der Pflanzen- und Algenwuchs aufgrund des geringen Lichteinfalls sehr gering. Weißwasserflüsse bieten sehr gute Lebensbedingungen für eine sehr große Anzahl an verschiedenen Lebewesen (eingeschlossen Mücken).

Natürlich wollen wir Aquarianer niemals ein echtes Weißwasseraquarium haben. Aber die Eigenschaften der enthaltenen Sedimente sind so positiv, dass sich ein paar schlaue Niederländer vor rund 20 Jahren damit intensiv beschäftigt haben und mit Zeolith in feinsten Pulverform ein Mineral gefunden haben, das extrem viele gute Eigenschaften besitzt und sich darüber hinaus auch noch gut absetzt, so dass einen Tag nach einer Behandlung das Wasser sogar deutlich klarer ist als vorher. „Easy Life flüssiges Filtermedium“ war geboren. Mittlerweile stellen auch viele andere Hersteller vergleichbare Produkte her. So ist unser „Aqua-Liquids Flüssiger Filter“ hochwertiges Zeolith in 80-140µm. Aber das Thema Mineralien möchte ich gar nicht so ausführlich an dieser Stelle behandeln. Das ist Stoff für einen anderen Aufsatz.

Denn hier geht es um gelöste Stoffe pflanzlichen Ursprungs. Schauen wir uns den Rio Negro als bekanntesten Vertreter der Schwarzwasserflüsse an. Sein Wasser ist extrem mineralarm, der pH Wert sehr niedrig. Das Wasser ist zwar klar, aber durch Laub und Hölzer dunkelbraun. Die Farbe erinnert an Tee – es ist nicht viel Phantasie notwendig, um sich klar zu werden, dass gewaltige Mengen an Huminstoffen, Gerbstoffen usw. notwendig sind, um einen so gewaltigen Fluss einzufärben.

Man braucht aber gar nicht so weit in die Ferne zu schweifen. Jeder Wald-tümpel hat braunes Wasser. Und auch wenn das Wasser nicht braun ist, enthält es von eingefallenen Blättern und Hölzern immer viele pflanzliche Stoffe. Viele dieser Stoffe haben – auch in geringer Konzentration – positive Auswirkungen auf die Fische. Bekannt sind vor allem Humin-, Gerbstoff- und Tanninlieferanten wie Torf, Seemandelbaumblätter und -rinde, Erlenzapfen und Walnussblätter.

Aber das ist bei weitem nicht alles, was Pflanzen liefern können.

Seit einigen Jahren bereits und seit einem Jahr intensiver habe ich mich nun mit Kräutern beschäftigt. Die Möglichkeiten, die uns Heilkräuter geben können, sind überwältigend. Natürlich ist deren Wirkung nicht so schnell und so intensiv wie „die chemische Keule“ - aber die sollte ja auch nur im Notfall angewendet werden. Vielmehr bieten die Kräuter die Möglichkeit, dem Notfall vorzubeugen, und zwar meist ohne jede Nebenwirkung. Hierzu haben wir eine Reihe verschiedener Produkte mit dem Namen „Aqua-Liquids Naturkräuter“ entwickelt. Diese werden aus hochwertigen Kräutern, meist aus biologischem Anbau und für den menschlichen Konsum vorgesehen, gewonnen. Hierzu benutzen wir ein aufwendiges „Kalt-Heiß Verfahren“, um auch hitzeempfindliche Inhaltsstoffe „einzufangen“.

Bevor Sie nun fragen, ob das wirklich alles nötig sei, beantworten Sie doch einmal folgende Fragen für sich:

Ist es nicht wesentlich sinnvoller, regelmäßig ein natürliches Produkt vorsorglich gegen Algen einzusetzen, als sich über diese zu ärgern und am Ende einen Algenvertilger einzusetzen, der auch noch gravierende Nebenwirkungen haben kann? Ist es nicht erstrebenswert, mit Hilfe von natürlichen Heilkräutern die Widerstandskraft und Gesundheit der Fische zu steigern, bevor eine Krankheit behandelt werden muss oder ein Fisch stirbt?

Natürlich handelt es sich bei „Aqua-Liquids Naturkräutern“ nicht um ein Wundermittel. Aus schlechten Bedingungen können auch diese Produkte keine guten zaubern. Aber aus guten Bedingungen können sie optimale machen.

Unsere derzeitigen „Aqua-Liquids Naturkräuter“:

Gerstenstrohextrakt

Gerstenstroh wird in Gartenteichen schon lange als sanfte und wirksame Algenprophylaxe bzw. zur Algenkontrolle eingesetzt. Nun ist Stroh im Aquarium wenig attraktiv. Mit unserem Gerstenstrohextrakt haben wir die wirksamen Inhaltsstoffe des Strohs in eine praktisch zu dosierende Flüssigkeit transferiert. Die regelmäßige Anwendung senkt den Algenneuwuchs und reduziert langfristig vorhandene Algen. Auch um von vornherein bei Neueinrichtungen das Algenrisiko zu minimieren, hat sich Gerstenstrohextrakt bewährt.

Weidenrindenextrakt

Auf die Weide zur Algenprophylaxe bin ich eher zufällig gekommen. Die Weide scheint vor allem bei Grünalgen, Bart- und Pinselalgen den Wuchs zu hemmen. Aufgefallen sind mir nahezu algenfreie Gartenteiche, deren einzige sichtbare Gemeinsamkeit große Weidenbäume am Teichrand waren. Weidenrinde enthält natürliche Salycilate. Manche Algenvertilger sind auf Basis von Salycilsäure. Eine sehr ähnliche Verbindung. Ich denke aber, dass der Einsatz eines natürlichen Produktes – vor allem wenn es um Aquarien geht – immer einem rein chemischen (oder genauer synthetischen) vorzuziehen ist. Denn in der Natur ist das Ganze immer deutlich mehr als die Summe der Einzelteile. Und erfahrungsgemäß sind natürliche Extrakte meist besser verträglich als synthetische Wirkstoffe.

Eichenrindenextrakt plus Blutwurz

Eichenrindenextrakt ist in der Aquaristik eigentlich ein alter Hut. Unsere Verwendungsweise ist aber innovativ. Die mir bekannten Eichenrindenextrakte sind stark sauer und eher als pH-Senker zu verstehen. Unser Eichenrindenextrakt ist nur leicht sauer, enthält aber viel Eichenrinde und zusätzlich noch Blutwurz (Tomentille). Diese liefern sehr wertvolle Gerbstoffe und Tannine. Die Hauptwirkung von Eichenrindenextrakt plus Blutwurz liegt in einer Erhöhung der

Widerstandsfähigkeit der Schleimhaut. Gerbstoffe unterstützen den Wundverschluss und beugen Infektionen vor. (Adstringierende Wirkung) Auch Fischlaich verpilzt mit Eichenrindenextrakt plus Blutwurz nicht so leicht. Eichenrindenextrakt plus Blutwurz kann auch prophylaktisch oder bei leichten Infektionen der Schleimhäute und Kiemen sehr hilfreich sein.

Konditionierer

Dieses Produkt ist ein Kräutertonikum aus 33 Kräutern von A wie Aloe Vera bis Z wie Zinnkraut. Aber natürlich haben wir die verschiedenen Kräuter, die auch in der Naturheilkunde allesamt eine wichtige Rolle spielen, nicht nach dem Alphabet, sondern anhand ihrer Wirkung ausgesucht.

Folgende Wirkungen sollen erreicht werden:

Allgemeine Stärkung, Verbesserung der Verdauung, Stimulation des Immunsystems, Schutz der Schleimhaut, allgemeiner Infektionsschutz, Reduktion von Stress und Aktivitätssteigerung. Seit einigen Wochen verwenden wir Konditionierer in der Süßwasseranlage recht intensiv. Die Erfolge sind eindeutig! Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, zeigen bessere Farben und fühlen sich offensichtlich wohler, als es vorher der Fall war. Außerdem sind Probleme bei der Eingewöhnung (noch) weniger geworden.



Garnelen Konditionierer

- zur Vermeidung von Häutungsproblemen
- für ein langes Garnelenleben
- auch ideal für Krebse und Krabben

Inhaltsstoffe: Wasser, Montmorillonit, Feldspat, Magnesiumcarbonat, Kaliumiodid.



Bemerkung: Bei Hautverletzungen, wird dieser Konditionierer Wunder!!!!!!

Transport- und Eingewöhnungstonikum

Dieses Tonikum hat nur zwei Aufgaben: Stress zu reduzieren und vor einer Infektion zu schützen, die u. U. durch Blessuren durch das Herausfangen entstanden sind. Deshalb enthält Transport- und Eingewöhnungstonikum auch nur den Extrakt aus vier Kräutern: Baldrian und Melisse wirken beruhigend und schützen vor Panik, damit sind es zwei perfekte Kräuter gegen Stress. Kamille und Zinnkraut werden gegen Entzündungen und Infektionen eingesetzt und sind deshalb ideal, um die Schleimhäute der Fische zu schützen.



Ihr/euer Frank Gottschalk

DIE BESTEN LÖSUNGEN FÜR DEIN AQUARIUM

Warum Aqua-Liquids?

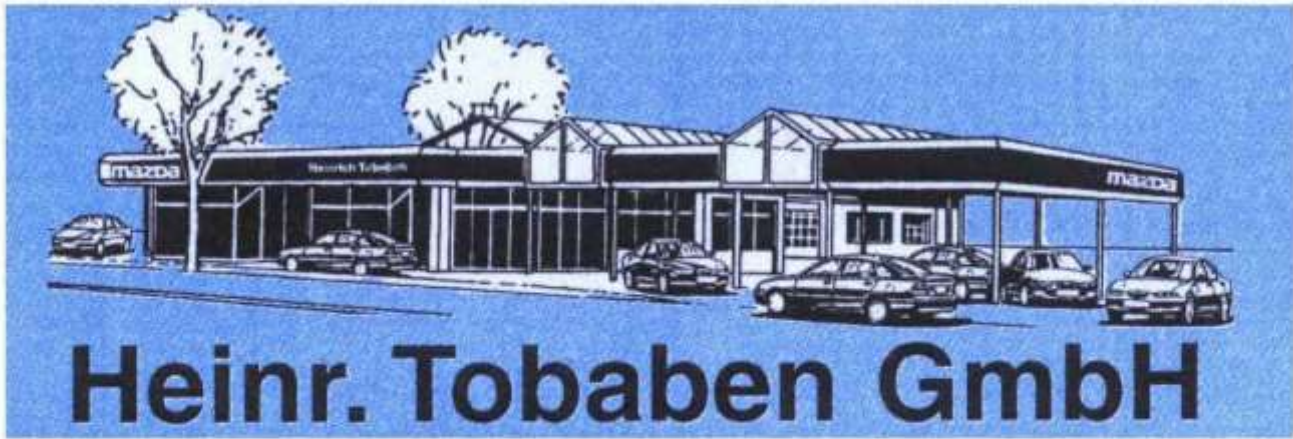
- Weil wir bei der Produktqualität keine Kompromisse eingehen.
- Weil in Aqua-Liquids nur hochwertige Rohstoffe verarbeitet werden.
- Weil alle Produkte aus dem Wunsch (und dem Anspruch) heraus entwickelt wurden, nicht nur gleichwertig zu bestehenden Produkten zu sein, sondern besser.
- Weil alle Produkte von Aquarianern unter normalen Bedingungen im Aquarium getestet und für gut befunden wurden. Durch unser Ladengeschäft haben wir den direkten Kontakt zum Kunden und können Wünsche unmittelbar umsetzen.

Weitere Infos unter: <http://www.aqua-liquids.de/index.php>

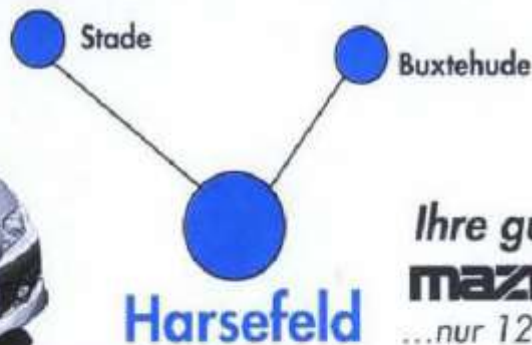
TIERWELT Magdeburg 2018

06.04.2018 - 08.04.2018

Die Messe TIERWELT Magdeburg ist eine Heimtier-Messe. Rund 130 Aussteller präsentieren auf der TIERWELT MESSE MAGDEBURG die gesamte Bandbreite der verschiedenen Heimtierarten wie Hunde, Katzen, Pferde, Aquaristik, Terraristik, Nager und Vögel



Heinr. Tobaben GmbH Da müssen Sie hin!



*Ihre gute
mazda-Adresse
...nur 12 km von Stade
und Buxtehude*

Mazda Premacy Comfort

ZOOM-ZOOM

*Außergewöhnliche Autos finden Sie nur
in einem außergewöhnlichen Autohaus!*



Heinrich Tobaben GmbH
Mazda Vertragshändler

Herrenstraße 54
21698 Harsefeld
Tel: 04164 / 800390
Fax: 04164 / 800399
E-Mail: info@mazto.de

ZIERFISCHE GOTTSCHALK



Hauptstraße 50 (B73)
21629 Neu Wulmstorf (b. HH)
Tel.: 040 / 700 120 77

www.zierfische-gottschalk.de
eMail: info@zierfische-gottschalk.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10.00 - 18.30 Uhr
Do. + Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 09.30 - 14.00 Uhr

- riesige Auswahl an Süßwasserfischen in über 100 Aquarien
- Wasserpflanzen, Garnelen, Krebse, Schnecken, Raritäten und Besonderheiten.
- Exklusiv: Aqua-Liquids aus eigener Entwicklung und Produktion
- Wöchentlich frisches Lebendfutter
- Viele Marken, z.B. EHEIM, Tunze, JBL, Juwel, Microbe Lift, Tropic Marin, Superfish, Aquael, Tetra, Easy Life, H&S, AquaLight uvm.
- Moderne Technik, z.B. energiesparende LED's in großer Auswahl
- Meerwasserfische, Korallen und niedere Tiere
- Regelmäßig Importe
- Reef-Booster, innovative Produkte nur bei uns!
- Wasseranalysen, mik. Fischuntersuchung
- Beratung, Planung, Anlieferung, Aufbau und Pflege Ihres Traumaquariums aus einer Hand
- Mit unserem Know How ohne Einlaufphase (auch im Meerwasser)